

Morgengesang

Deutsche Volkslieder, Lied Nr. 5

Johannes Brahms (1833-1897)

Grazioso *p dolce*

Sopran 1. Wach auf, mein Kind, steh' auf ge -

Alt *p dolce* 1. Wach auf, mein Kind, steh' auf ge - schwind,

Tenor *p dolce* 1. Wach auf, mein Kind, steh' auf ge -

Bass *p dolce* 1. Wach auf, mein Kind, steh' auf ge -

musicalion
klicken für mehr

6

S. - schwind, so - bald der Hahn die Flü - gel schwingt,

A. so - bald der Hahn die Flü - gel - schwingt

T. - schwind, so - bald der Hahn die Flü - gel schwingt, und dir von

B. - schwind, so - bald der Hahn die Flü - gel schwingt,

11

S. und dir von vier od'r fün - fen kräht; der kommt zu

A. und dir von vier od'r fün - - fen kräht; der

T. vier od'r fün - - - fen kräht; der kommt zu spät, der

B. der kommt zu spät,

15

S. spät, der sich lang dreht, und wäl - zet in den

A. kommt zu n Fe - - -

T. — sich — lang dreht — und wäl - zet in den Fe -

B. der sich lang dreht, und wäl - zet

musicalion
klicken für mehr

19

S. Fe - dern um, fau - len - zend hier und dort her - um.

A. - dern — um, fau - len - zend hier und dort her - um.

T. - dern um, fau - len - zend hier — — — und dort her - um.

B. in den Fe - dern um, fau - len - zend hier und dort her - um.

24 *p dolce*

S. 2. Bei dei - nem leich - ten wei - ßen
3. Wer blind - lich ro - te Ro - sen

A. 2. Bei dei - nem leich - ten wei - ßen Kleid
3. Wer blind - lich ro - te Ro - sen bricht,

T. 2. Bei dei - nem leich - ten wei - ßem
3. Wer blind - lich ro - te Ro - sen

B. 2. Bei dei - nem leich - ten wei - ßen
3. Wer blind - lich ro - te, wer Ro - sen



musicalion

klicken für mehr

29

S. Kleid der Un - schuld denk und Rei - nig - keit,
bricht, gar leicht sich in die Dor - nen sticht.

A. der Un - schuld denk und Rei - nig - keit,
gar leicht sich in die Dor - nen sticht

T. Kleid der Un - schuld denk und Rei - nig - keit, und wann dein
bricht, gar leicht sich in die Dor - nen sticht, was vor - ge -

B. Kleid der Un - schuld denk und Rei - nig - keit,
bricht, gar leicht sich in die Dor - nen sticht.

34

S. und wann dein Seel ist rein und weiß, vor Fle - cken
was vor - ge - tan und nach be - dacht, hat man - chem

A. und wann dein Seel ist rein und weiß, vor
was vor - ge - tan und nach be - dacht, hat

T. Seel ist rein und weiß vor Fle - cken hüt dich
- tan und nach be - dacht, hat man - chem gro - ßen

B. ist rein und weiß,
was nach - be - dacht,

musicalion
klicken für mehr

38

S. hüt' dich al - - les Fleiß, wasch
gro - ßen Scha - den bracht, denk

A. Fle - cken hüt' dich al - les Fleiß, wasch dich in Reu und
man - chem gro - ßen Scha - den bracht; denk al - les vor, tu

T. al - - les Fleiß wasch dich in
Scha - - den bracht; denk al - les

B. vor al - les Fleiß,
hat Scha - den bracht;

41

S. dich in Reu und Her - zen - leid,
al - les vor, tu al - les wohl,

A. Her - zen - leid, so
al - les wohl, als

T. Reu und Her - zen - leid, so bleibt
vor, tu al - les wohl, als wenn's dein

B. wasch dich in Reu und Her - zen - leid,
denk al - les vor, tu al - les wohl,



musicalion

klicken für mehr

44

S. so bleibt schnee - weiß dein himm - lisch Kleid.
als wenn's dein letz - tes Wort sein soll

A. bleibt schnee - weiß dein himm - lisch Kleid.
wenn's dein letz - tes Wort sein soll.

T. schnee - weiß dein himm - lisch Kleid.
letz - tes Wort sein soll.

B. so bleibt schnee - weiß dein himm - lisch Kleid.
als wenn's dein letz - tes Wort sein soll.

D.S. %

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Morgengesang](#)

Komponist: [Johannes Brahms](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Volkslieder

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Wach auf, mein Kind, steh auf geschwind